



Amtsblatt

der Marktgemeinde Neubeuern



Liebe Neubeurer Bürgerinnen und Bürger,

zunächst darf ich Ihnen allen in der ersten Ausgabe des Amtsblatts 2024 „ein frohes Neues“ und damit verbunden Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen für dieses doch in der Geschichte der Gemeinde bedeutende Jahr wünschen.

Ja, bereits im Dezember-Amtsblatt habe ich betont, dass wir fast monatlich auf Highlights in der Gemeinde blicken werden und haben entsprechen Vorausschau gehalten. Nun lässt sich dieses Jahr genauso an wie erwartet: Mit einem wieder einmal eindrucksvollen Fasching in der Beurer Halle und am Marktplatz, aber auch mit einer unglaublichen Arbeitsbelastung im und rund um das Rathaus.

Die Gemeinde hat sich bei meinem Amtsantritt in einem extremen Investitionsstau befunden. Viele Investitionen waren zum Jahreswechsel 2019/2020 eigentlich schon überfällig und nicht mehr aufschiebbar. Dankenswerterweise, und das möchte ich an dieser Stelle wirklich von Herzen betonen, konnten wir etliche der vordringlichen Investitionen durch die Unterstützung aller Gemeindeangestellten, des Gemeinderats, aber auch durch eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung tätigen und umsetzen. Dies wird in diesem Jahr nun auch endlich sicht- und greifbar werden:

Kläranlagenertüchtigung: Am 23.09.2021 begann die Firma Schmölzl aus Berchtesgaden mit der seit 2017 überfälligen Ertüchtigung der Kläranlage. Nach etwa 2,5 Jahren Umbauzeit können wir nun endlich die Anlage, die technisch bereits seit knapp einem Jahr funktionsfähig Abwässer reinigt, nach vollständiger Fertigstellung am 19.04.2024 einweihen. Dies wird im Rahmen eines Tags der offenen Tür geschehen, zu welchem auch die gesamte Bevölkerung eingeladen wird. Herr Ingenieur Anton Mader (Dippold und Gerold), sowie der Betriebsleiter Alexander Böck werden Führungen durch die Anlage anbieten und Einblicke über die Baustelle und die Abwasserreinigung in unserer Gemeinde geben. Auch eine Bewirtung durch die Gemeindeangestellten wird im Rahmen der Einweihungsfeier stattfinden. Eine entsprechende Einladung erfolgt Ende März.

Friedhofserweiterung: Auch hier schwelt seit etlichen Jahren eine Idee und Notwendigkeit, die im Frühjahr und Sommer umgesetzt werden kann. Seit geraumer Zeit sind Bestattungsplätze in Form von Urnen knapp in der Gemeinde, zusätzlich wünschen sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger neue Bestattungsformen. Mit der Friedhofserweiterung am sogenannten Hiererberg werden wir voraussichtlich pünktlich vor dem Gau fest fertig werden und im Lauf des Julis nicht nur neue Bestattungsformen anbieten können, sondern das Areal um Beurer Hof, Kirche und „Rassn-Hof“ auch optisch weiter aufwerten.

Umnutzung des Pfarrsaals in Kinderbetreuungsgruppen: Ja, der gesetzliche Rechtsanspruch auf Kinderbetreuungsplätze, dazu die notwendigerweise geförderte Innenverdichtung und allgemeine Kostensteigerungen zwingen auch in diesem Bereich die Kommunen zum Handeln. In Kooperation mit der Kirchengemeinde konnte sich - Gott sei Dank - eine Lösung für die Umnutzung des Pfarrsaals in zwei Kinderbetreuungsgruppen realisieren lassen. Hand in Hand

vereinbarten Kirche und Gemeinde, dass die Gemeinde die Investitionskosten für den Umbau trägt und der Pfarrkindergarten die Trägerschaft der Gruppen übernimmt. Zum Kindergartenjahr 2024/2025 werden nicht nur zwei neue Betreuungsgruppen eingerichtet, sondern auch im Bestand des Pfarrkindergartens etliche Aufwertungsarbeiten vorgenommen. Hier möchte ich mich nochmals herzlich bei der Kirche für die Lösung bedanken, die der Gemeinde im Vergleich zu einem Neubau nicht nur Fläche, sondern auch einen Millionenbetrag einspart.

Neues Rathaus an der Schanz: Ja, und dann steht im September noch eine Einweihung im Jahreskalender. Das Gemeindeamt in der Schloßstraße hat nach rund 50 Jahren ausgedient. Die Verwaltung wird im Sommer in ein attraktives Verwaltungsgebäude nach Altenmarkt ziehen und hier hoffentlich ebenso lange unseren Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen können wie im „alten Rathaus“. Auch hier wurde in meinen Augen eine kluge und richtige Entscheidung getroffen: Werden anderen Ortes gerade neue Rathäuser für 10-12 Millionen Euro geplant und gebaut, kann sich der Markt Neubeuern auch hier Millionenbeträge einsparen und blickt dennoch auf eine zukunftsfähige Lösung ohne Kompromisse und lange Vorlaufplanungen.

Ich weiß, dass etliche Gemeindebürgerinnen und Gemeindeglieder in Anbetracht der finanziellen Herausforderung, die wirklich gegeben ist, durchaus besorgt sind, was die Investitionen angeht. Dennoch möchte ich an dieser Stelle aufzeigen, dass alle diese Investitionen nicht einfache buchhalterische Werte in der Gemeindebilanz darstellen, sondern Werte und Perspektiven sind, welche die Daseinsvorsorge unserer Heimat auf Jahrzehnte absichern werden und Grundlage für eine gesunde Gemeindegentwicklung sind.

Deshalb nochmals vielen Dank für die

Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



Unterstützung und Sachlichkeit bei den Entscheidungsfindungen, für die Kompromissfähigkeit bei den Verhandlungspartnern der Gemeinde und für die Kraft bei allen, die zur Umsetzung

beitragen haben oder noch beitragen. In Zeiten wie diesen ist das alles wohl wahrlich nicht selbstverständlich und lässt stolz auf Neubeuern blicken.

Auf ein erfolgreiches Jahr 2024 mit vielen Höhen!

Herzlichst,
Ihr Christoph Schneider
Erster Bürgermeister

Bürgerversammlung findet im März statt

Nach mehreren coronabedingten Absagen bzw. Online-Bürgerversammlungen und nach einigen Sonderbürgerversammlungen zu speziellen Themen wird in diesem Jahr wieder eine allgemeine Bürgerversammlung im Saal des Beurer Hofes

stattfinden und zwar am **Montag, den 18.03.2024, um 19:00 Uhr.**

Die Bürgerversammlung wurde aus dem Spätherbst ins Frühjahr verlegt, damit eine sinnvolle Rück- und Vorausschau auf das vergangene und anstehende Jahr erfolgen kann.

Im Mittelpunkt werden die finanzielle Situation der Gemeinde und natürlich der Rathausumbau stehen, aber natürlich auch viele weitere Themen beleuchtet.

Einladung zum Tag der Offenen Tür in der Kläranlage

Alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sind am **19.04.2024** in der Zeit von **13:00 Uhr bis 17:00 Uhr** herzlichst eingeladen unsere Kläranlage zu besichtigen. Nachdem die Betriebstechnik der Anlage und auch die mengenmäßige Leistungsfähigkeit der Anlage seit Herbst

2021 erneuert und auch die Bevölkerung bei dieser Investition finanziell belastet wurde, möchte die Gemeinde möglichst viele Bürgerinnen und Bürger über den Bau informieren und auch die Bedeutung der Anlage für die gemeindliche Entwicklung würdigen. Dies erfolgt in Form von Führungen

durch den leitenden Bauingenieur Anton Mader und das Klärwerkspersonal. Neben einer musikalischen Umrahmung wird es auch eine kleine Verköstigung der Besucherinnen und Besucher geben, welche selbstverständlich die Gemeinde übernimmt.

Staatspreis an zwei Berufsschulabsolventen



Zu Besuch im Rathaus waren im vergangenen Herbst Johannes Wolfrum, der seine Ausbildung zum Industriemechaniker mit Bestnoten abgeschlossen hatte und Celina Gring, die die Fachklasse für Fahrzeuglackierer ebenfalls mit der Traumnote 1 absolvieren konnte. Beide wurden für ihre sehr guten Leistungen mit dem Bayerischen Staatspreis der Regierung von Oberbayern ausgezeichnet.

Auch Erster Bürgermeister Christoph Schneider ließ es sich nicht nehmen, den beiden Absolventen zu gratulieren und ihnen als Anerkennung ihrer Heimatgemeinde ein kleines Präsent zu überreichen.





Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

Zur finanziellen Situation der Gemeinde

Kurz vor Weihnachten tagt mittlerweile traditionell der Haupt-, Verwaltungs- und Finanzausschuss der Gemeinde, um über die aktuelle Lage der Gemeindefinanzen zu sprechen und mit dieser Angelegenheit das Jahr kommunalpolitisch zu beschließen. In der Sitzung vom 19.12.2023 wurde die finanzielle Entwicklung der letzten Jahre intensiv anhand wichtiger Kennzahlen im Haushalt besprochen.

Die Mitglieder des Ausschusses konnten anhand der von der Gemeindeverwaltung bereitgestellten Kennzahlen feststellen, dass die Haushaltslage des Markts nicht sonderlich leicht zu beurteilen ist. In den letzten Jahren seit 2019 konnten im laufenden Verwaltungsbetrieb immer Überschüsse erwirtschaftet werden, was grundsätzlich positiv ist und angibt, dass die Gemeinde finanziell leistungsfähig ist. Die sogenannten Zuführungen vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt betragen in Summe über den Zeitraum 7.463,419,02 €, also etwa 1.492.683,80 € pro Jahr.

Das Investitionsvolumen konnte in der

Gemeinde deutlich gesteigert werden. Seit 2019 wurden im Vermögenshaushalt 21.092.077,01 € verbucht, was durchschnittliche jährliche Investitionen von 4.218.415,40 € darstellt. Mit dem Umbau des neuen Rathauses, dem Umbau des Pfarrsaals und der Fertigstellung der Kläranlage wird 2024 wohl ein Rekordinvestitionsjahr anstehen und sich die Gemeinde dann in Richtung der 30 Millionen Euro Schallmauer in dieser Wahlperiode annähern.

Investieren heißt auch Schulden machen. So entwickelten sich die Verbindlichkeiten der Gemeinde mit Stand 31.12.2023 auf einen Wert von 4.766.953,68 € ebenfalls nach oben. Die Verschuldung ist als leicht überdurchschnittlich zu bezeichnen, vergleicht man sie mit dem Schuldenstand von Gemeinden in ähnlicher Größenordnung.

Über Rücklagen verfügt die Gemeinde im Wesentlichen nicht, hier wird lediglich die für Gemeinden gesetzlich verpflichtende Mindestrücklage vorgehalten. Die Einnahmensituation ge-

staltete sich in den letzten Jahren nicht schlecht. Während Neubeuern traditionell über eine gute Beteiligung bei der Einkommensteuerbeteiligung verfügt (3,2 Millionen Euro), konnte man auch bei der Gewerbesteuer zwei Jahre am Stück nun die 3 Millionen Euro-Grenze überbieten, was der Gemeinde auch einen gewissen Spielraum für Investitionen gab.

Die Ausschuss-Mitglieder versuchten natürlich diese Situation zu werten. Erfreut zeigte man sich über die Einnahmensituation, die mittelfristig durch die Erweiterung des Gewerbegebiets nochmals gesteigert werden soll. Weniger erfreut zeigte man sich darüber, dass ein gewisser Investitionsstau in der Gemeinde immer noch vorherrscht, die Gemeinde noch einmal vor ein mehr als herausforderndes Jahr 2024 stellt und die Verschuldung noch etwas anwachsen wird.

„Wir werden nochmal etliches an Krediten benötigen und weitere Schulden machen müssen, um unsere Pflichtinvestitionen zu bewerkstelligen, mit Brandschutzertüchtigungsmaßnah-

ÜBERSICHT ÜBER DIE AKTUELLE FINANZIELLE SITUATION



Im Haushaltsjahr 2023 mussten aufgrund der zahlreichen Investitionen Schulden aufgebaut werden!

Aktueller Schuldenstand am Ende des Jahres:

2.364.000,00 € + 2.500.000,00 € - 40.000,00 € - 137.046,32 € = 4.766.953,68 €

Pro-Kopf-Verschuldung von ca. 1.098,38 €. Der landesweite Vergleich bei Kommunen in derselben Größenklasse liegt bei etwa 751,00 €. Nachdem der Investitionsaufwand der letzten Jahre enorm groß war und die Gemeinde Neubeuern sämtliche Schulden im Kernhaushalt und nicht ausgelagert hat, kann man den Markt wohl als „durchschnittliche“ Gemeinde ansehen.

Zuführungen zum Vermögenshaushalt

2023 – 1.620.840,37 €
2022 - 2.825.624,68 €
2021 – 886.286,20 €
2020 – 895.040,20 €
2019 – 1.235.627,57 €

Durchschnittliche Zuführung der letzten 5 Jahre: **1.492.683,80 €**

Einnahmensituation 2023:

Die Einnahmensituation in 2023 gestaltete sich sehr gut.

Gewerbesteuersoll: 3.445.583,36 €
Einkommensteuerbeteiligung: 3.200.000,00 €
Beitragseinnahmen Kanal: 2.189.902,00 €

Volumen der Vermögenshaushalte:

2023 – ca. 6.708.012,11 €
2022 - 7.247.839,67 €
2021 – 3.705.670,79 €
2020 – 1.817.111,27 €
2019 – 1.613.443,18 €

Summe: **20.384.064,91 €**

Durchschnittliches Investitionsvolumen der letzten 4 Jahre: **4.218.415,40 €**

Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



men in der Hohenau-Schule und dem Schwirtlich-Haus, dem neuen Rathaus, der Kläranlage, etlichen Kanalsanierungen, dem neuen Friedhof und dem Pfarrsaal haben wir dann aber auch ein großes Investitionspaket auf mehrere Jahrzehnte abgeschlossen“, befand Bürgermeister Christoph Schneider (Unabhängige Neubeurer). Auch die Ausschuss-Mitglieder bewerteten die Situation ähnlich: „Wir reden bei den Investitionen nicht über ein Investment in freiwillige Aufgabenbereiche oder unnötige Luxusbauten, sondern von unaufschiebbaren Pflichtaufgaben, die von uns gelöst werden müssen“, meinte Wolfgang Sattelberger (CSU) und ergänzte: „Vor allem gibt es wirtschaftlich keine besseren Lösungen als die von uns getroffenen. Der Pfarrsaalumbau und der Rathauskauf inkl. Umbau sparen uns im Vergleich zu Neubauten beim aktuellen Preisniveau wohl mehr als 5 Millionen Euro. Diese Chancen wie auch der Kauf von Grundstücken in Ortsrand-

lage oder der Tennishalle müsse man als Gemeinde eben auch über Fremdmittel nutzen.“

Dennoch führten einige Gemeinderäte an, dass eine ansteigende Schuldenbilanz natürlich auch schmerzen würde. „Wir haben dem Bürger aber auch zu lange mit dem niedrigen Schuldenstand von unter einer Million Euro lange etwas vorgemacht“, sagte Gemeinderätin Christina zur Hörst (Freie Wähler). Es wäre genau richtig, mehr Mut bei Investitionen an den Tag zu legen. Die Tennisplatzverlagerung müsse 2025 unbedingt als letztes größeres Projekt in dieser Wahlperiode erfolgen, auch um aus den Flächen am Bauhof die Gemeinde finanziell leistungsfähiger zu machen.

Letztlich wurden im Ausschuss die investiven Maßnahmen für 2024 besprochen, die alle abgearbeitet werden sollen. „Neue Schulden werden uns sicher mal kurz wehtun, der Bürger wird aber verstehen, dass hier Chancen genutzt und Perspektiven geschaffen

wurden“, befand auch Bürgermeisterstellvertreter Hubert Lingweiler. Gemeinderat Hans Warter (Beurer Bürgernähe) äußerte sich ähnlich. Er bat die Verwaltung noch einmal darum, bei den Investitionen die Kosten auf den Prüfstand zu stellen und die Freiberufler zu hinterfragen, betonte aber, dass er hinter den Projekten stehe. Der Ausschuss einigte sich darauf, nach Fertigstellung der Projekte einen Kassensturz zu machen und dann darüber zu diskutieren, wie mit dem alten Rathaus und weiteren Ideen in der Schublade dann umzugehen ist. „Wir müssen 2025 und 2026 möglicherweise auch in zwei Übergangsjahre gehen, Schulden zurückzahlen und geschaffene Strukturen etablieren und können dann mit der Perspektive aus dem erweiterten Gewerbegebiet in Zukunft dann hoffentlich auch wieder agieren“, fasste Bürgermeister Christoph Schneider zusammen. Der Haushaltsplan für 2024 soll bis Mitte Februar fertiggestellt sein, gab der Bürgermeister an.

Zimmer in Wohngemeinschaft zu vermieten



Wie wir bereits mehrfach berichtet hatten, hat die Marktgemeinde Neubeuern im letzten Jahr in der Rauwöhrstraße eine Wohnung angemietet, welche in erster Linie als Wohngemeinschaft für Erzieherinnen und Erzieher sowie Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger dienen soll. Aktuell können noch zwei WG-Zimmer in der Wohnung angemietet werden. Die Wohnung befindet sich im 2. Obergeschoss innerhalb

des Wohnkomplex „Seniorenwohnen Fröschenthal“ und ermöglicht es Personen, die auf dem Neubeurer Gemeindegebiet in einem sozialen Beruf tätig sind, in Nähe zum Arbeitsplatz zu wohnen.

Sollten Sie also Interesse an einem

WG-Zimmer haben und bei einem sozialen Dienstleister auf dem Gemeindegebiet - sei es in der Pflege oder in Kindergärten - tätig sein, können Sie sich gerne an Bürgermeister Christoph Schneider (christoph.schneider@neubeuern.org) wenden.





Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

Leben im Alter: Nußdorf, Neubeuern und Samerberg arbeiten eng zusammen



Der bewährte Zusammenschluss der drei Nachbarkommunen wird fortgesetzt: Bürgermeister Christoph Schneider (Neubeuern), Rosmarie Gebert, Bürgermeisterin Susanne Grandauer (Nußdorf/Inn) und Bürgermeister Georg Huber (Samerberg) arbeiten bei der Seniorenberatung künftig eng zusammen (von links).

Die Menschen aus den Gemeinden haben angesichts steigender Lebenserwartung den Wunsch, auch im Alter selbstbestimmt zu Hause zu leben. Der Anteil Alleinlebender im Alter nimmt zu und damit die Wahrscheinlichkeit eines späteren Hilfebedarfs. Die drei Nachbargemeinden Nußdorf, Neubeuern und Samerberg stellen sich diesem wichtigen Thema „Leben im Alter in der Region“ und setzen hier

auf Prävention, Beratung und Unterstützung.

„Je besser sich Menschen auf ein Leben im Alter vorbereiten, sich den wichtigen Fragen um das Älterwerden stellen, desto sicherer fühlen sie sich und tragen zur Entlastung der Angehörigen bei“, darin sind sich die drei Bürgermeister Susanne Grandauer (Nußdorf/Inn), Christoph Schneider (Neubeuern) und Georg Huber (Sa-

merberg) einig.

„Denn auch Vereinsamung im Alter kann oft zu gesundheitlichen Problemen führen und zum sozialen Rückzug beitragen. Jede Erkrankung fordert das soziale Umfeld heraus - bis hin zur Überlastung der pflegenden Angehörigen“, erklärt Rosmarie Gebert. Die engagierte Sozialpädagogin hatte zwei Jahre lang das Förderprojekt des Bayerischen Sozialministeriums „SeLA - Selbstbestimmt Leben im Alter“ auf dem Samerberg fachlich begleitet, nun wird das Angebot der sozialrechtlichen Beratung auf die beiden Nachbarkommunen Nußdorf und Neubeuern ausgeweitet.

Ab dem 1. März 2024 starten die Kommunen mit einer Beratungsstelle für alle Menschen, die sich mit dem Thema Leben im Alter auseinandersetzen wollen.

An jedem 1. Dienstag im Monat Beratung für Nußdorfer Bürgerinnen und Bürger im Rathaus in Nußdorf
an jedem 2. Dienstag im Monat in Neubeuern
an jedem 3. Dienstag im Monat im Rathaus in Törwang.

Termine (zwischen 08.00 und 11.00 Uhr) bitte nach vorheriger Anmeldung in den jeweiligen Gemeinden.

Rentenberatung im Rathaus

Herr Kokott, ehrenamtlicher Rentenberater der DRV bzw. der Deutschen Rentenversicherung, bietet ab Februar wieder einmal monatlich eine Rentenberatung im Sitzungssaal des Rathauses Neubeuern an.

Die Rentenberatungstermine finden am **Dienstag, 06.02.2024 ab 10 Uhr** und am **Dienstag, 05.03.2024 ab 10 Uhr** im **Sitzungssaal des Rathauses Neubeuern** statt.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich telefonisch im Vorzimmer unter 08035/8784-11 oder -12 bzw. unter rathaus@neubeuern.org zur Terminvergabe anzumelden.

Friedhofserweiterung

Im Zuge der Friedhofserweiterung ist es notwendig die derzeitige Wertstoffinsel zu versetzen. Damit die Entsorgung der Wertstoffe am Friedhof weiterhin gewährleistet werden kann, müssen bereits im Februar die Container für Papier und Glas sowie die Altkleidercontainer auf eine der gegenüberliegenden Parkflächen verlegt werden.

Der Start für die Maßnahmen zur Friedhofserweiterung ist für Anfang März 2024 geplant.

Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



Auerhof könnte sich zu Wohn- und Geschäftshaus entwickeln



Mit einem Bauantrag zu einer Nutzungsänderung befasste sich der Marktgemeinderat Neubeuern in seiner Dezembersitzung: Aus dem „Auerhof“ (Anwesen Auerstraße 31, ggü. Edeka) könnte in den nächsten Jahren ein Wohn- und Geschäftshaus entstehen.

„Die dort befindliche Schreinerei stellt demnächst den Gewerbebetrieb ein und das Gebäude soll umgebaut werden“, berichtete Bauamtsleitung Beate Bergmann.

„13 Wohneinheiten und mehrere Gewerbeflächen sollen im Gebäude realisiert und die Optik des Gebäudes erhalten werden, vor allem erachten die Bauwerber das Gewölbe im Erdgeschoss als erhaltenswert“, erläuterte sie weiter.

Der Marktgemeinderat befand die grundsätzliche Planung der Nutzungsänderung als gelungen. Mehrere Räte führten an, dass sie den Erhalt des Ge-

bäudes begrüßen und eine Chance für die Gemeinde darin sehen. „Die Eigentümer können sich vorstellen Arztpraxen im Gebäude zu integrieren“, fügte Bürgermeister Schneider an. „Gegenüber von Bäckerei, Bank und Edeka wäre es natürlich von Vorteil weitere Einrichtungen zur Versorgung der Bevölkerung unterzubringen“, meinte der Bürgermeister. Weitere Gemeinderäte bekräftigten diese Meinung. Mit dem Rathaus an der Schanz, den in der Umgebung vorhandenen Geschäften und auch einem Neubau im Bereich der alten VR-Bank-Geschäftsstelle könnte entlang der Auerstraße ein weiteres belebtes Zentrum in Neubeuern entstehen. Kürzere Diskussionen gab es zur Parkplatzsituation und dem Stellplatznachweis. „Da wäre es gut, wenn wir schon ungefähr abschätzen könnten, was im Auerhof alles untergebracht werden soll, um gute Lösungen zu finden“, erläuterte Schneider.

Gemeinderätin zur Hörst sprach sich dafür aus, dass eine Tiefgarage gefordert werden soll, um hier einen großen Teil der Parkplätze unter die Erde zu bringen.

Die Diskussion wurde nicht weiter vertieft. „Wir können den Bauantrag zum jetzigen Zeitpunkt ohnehin nur ablehnen“, erklärte die Bauamtsleitung. „Die bauplanungsrechtlichen Vorgaben stimmen nicht mit dem Vorhaben überein“, so Beate Bergmann. Bürgermeister Schneider schlug vor diese zu schaffen: „Wir sollten einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufstellen. Das Instrument ist passend, um eine Realisierung des Konzepts zu ermöglichen, aber von der Gemeinde auch klare Vorgaben an die Optik und Ausführung des Projekts zu stellen.“ Einstimmig folgte der Gemeinderat dem Vorschlag und wird im Jahr 2024 nun ein entsprechendes Bebauungsplanverfahren durchführen.

Wahlhelfer gesucht!

Am 09.06.2024 findet die Europawahl statt. Hierfür sucht der Markt Neubeuern ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Die Wahlhelfer werden entweder vor- oder nachmittags zur Aufsicht im Wahllokal eingesetzt und ab 18:00 Uhr zur Auszählung benötigt. Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Wer in einem Briefwahlbezirk eingeteilt ist, trifft sich ab 16:00 Uhr zur Vorbereitung und anschließenden Auszählung. Alle Wahlhelfer erhalten als Entschädigung ein

Erfrischungsgeld. Einige Arbeitgeber bieten zusätzlich für die Unterstützung bei Wahlen einen Sonderurlaubstag an.

Voraussetzungen: Wahlhelfer und Wahlhelferinnen müssen bei der Europawahl stimmberechtigt sein, also mindestens 16 Jahre alt und die deutsche Staatsangehörigkeit oder eine Staatsangehörigkeit eines anderen EU-Mitgliedstaates besitzen. Am Donnerstag vor der Wahl (06.06.2024) findet noch eine kurze Informationsver-

anstaltung für alle Wahlhelfer statt, um für die Auszählung bestens gewappnet zu sein.

Interessiert? Bewerbungen als Wahlhelfer können online über www.kulturdorf-neubeuern.de/rathaus-buergerservice/rathaus/buergerservice-online oder direkt bei unserer Wahlleiterin Frau Seubert (08035/8487-25 oder pia.seubert@neubeuern.org) eingereicht werden.



Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

Verdiente Persönlichkeiten des Markt Neubeuern Franz Spatzier - Bürgerbriefinhaber



Die Freiwillige Feuerwehr Neubeuern und der Name Spatzier sind nicht voneinander wegzudenken.

Franz Spatzier war der Wegbereiter für die Neuausrichtung der Wehr in der Marktgemeinde; als jüngster Kommandant, der je eine Wehr in Neubeuern führte, hinterließ er hier nachhaltig seinen Fußabdruck.

Anfangs waren die Gerätschaften noch an verschiedenen Standorten stationiert; mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses an der Rosenheimer Straße in Altenmarkt konnten diese zu einer einheitlichen Basis zusammengeführt und die ehemaligen Standorte in Neubeuern (heute Haus der Vereine) und Altenbeuern (heute das Trachtenheim) aufgelöst werden.

Der junge Kommandant reformierte Zug um Zug die Neubeurer Wehr. Immer mehr junge Leute begeisterten sich nicht zuletzt dank Spatziers stets angenehmer, ruhiger Art für die Feuerwehr, traten dieser als Aktive bei und durften sich über eine äußerst fundierte, umfangreiche Ausbildung freuen. Auch die technischen Gerätschaften wurden ausgetauscht und auf den neuesten Stand gebracht.

Die Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr wandelten sich im Lauf der Zeit, erinnert sich der ehemalige Kommandant; technische Aufgaben wurden immer häufiger. Bleibenden Eindruck hinterließ bei Franz Spatzier nach der Brandbekämpfung in der Nicklheimer Filze der Einsatz bei der Firma Neuner, wo den Kameraden die letztendlich

glückliche Bergung eines verschütteten Arbeiters gelang.

Auch völlig neue Erfahrungen wie das Explosionsunglück in den Räumen der Firma Schopf oder die Brandfälle auf Schloss Neubeuern, wo Spatziers Erfahrung und sein umfangreiches Wissen gefragt waren, prägten die Geschichte der Feuerwehr und forderten die ausgeprägte Um- und Weitsicht des Kommandanten.

Die weitere Entwicklung der Neubeurer Wehr wurde ebenfalls von Franz Spatzier bis zu seinem Rücktritt mitgetragen. Besonders hervorgehoben sei die Gründung der Jugendfeuerwehr, die bis heute besteht und längerfristig den Fortbestand der Feuerwehr am Ort sichert.

Erneut sorgte Spatzier für die Anschaffung neuer technischer Geräte und Einsatzfahrzeuge, wobei er in den beteiligten Bürgermeistern Schmidl und Tremmel aufgeschlossene und kooperative Partner fand. Jung und Alt fanden sich unter seiner Führung zusammen; dies galt auch für das gesellige Beisammensein.

Franz Spatzier organisierte Besichtigungen und Ausflüge und erweiterte damit das Jahresprogramm der Mitglieder - hierzu gehörten für den leidenschaftlichen Skifahrer auch Ausflüge in die benachbarte Bergwelt. Nach seinem Rücktritt als Kommandant fand er seine weitere Aufgabe als Vorstand des Feuerwehrvereins, den er ebenfalls viele Jahre erfolgreich und mit viel Herzblut leitete. Seine Leidenschaft für die Feuerwehr gab er weiter an seinen Sohn Andreas, der als Kommandant ebenfalls Verantwortung übernahm und auch an seine Tochter Sarah, die im Verein als Schriftführerin fungierte.

Im Mai 1990 wurde Franz Spatzier wohlverdient für sein außerordentliches Engagement zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger des Marktes Neubeuern mit dem Bürgerbrief geehrt.

Text/Fotos: Schwittek

Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



Langjährige Mitarbeiter geehrt



nanzverwaltung im Rathaus fungiert, sondern als langjähriger IT-Betreuer u.a. auch die Digitalisierung in der Verwaltung vorangetrieben hat.

Weiteren Dank richtete Schneider an Peter Hofmann, der als Nachfolger von Otto Maierhofer vor 25 Jahren seinen Dienst als Wasserwart in Neubeuern antrat. Hofmann war damals der erste Wasserwart, den die Gemeinde seinerzeit als Angestellten verpflichten

Ein nicht alltägliches Jubiläum, nämlich 25 Jahre im Dienst der Gemeinde, feierten im Herbst vergangenen Jahres gleich drei Mitarbeiter des Marktes Neubeuern.

Erster Bürgermeister Schneider bedankte sich herzlich bei Christian Loferer, der bereits seine Ausbildung beim Markt Neubeuern absolviert hatte und nun nicht nur als Leiter der Fi-

nanzverwaltung im Rathaus fungiert, sondern als langjähriger IT-Betreuer u.a. auch die Digitalisierung in der Verwaltung vorangetrieben hat.

konnte, und führt seither das gemeindliche Wasserwerk pflichtbewusst und mit großer Sorgfalt. Peter Schätz, Hausmeister der Hohenauschule trat vor einem Vierteljahrhundert in die Fußstapfen des legendären Schulhausmeisters Hans Höchtl und erfüllt seither die Pflichten und Aufgaben rund um Schule und Beurer Halle. Sowohl Schulleitung als



auch Schülerinnen und Schüler freuen sich zudem, stets ein perfekt gepflegtes Schulhaus vorzufinden.

Der Bürgermeister dankte den Jubilaren einzeln für die langjährige Treue und überreichte im Namen des Marktes Neubeuern je ein kleines Präsent.

Herzliche Glückwünsche

... zum Geburtstag

Im Dezember 2023

- 85. Geburtstag - Armin Korherr
- 85. Geburtstag - Ingrid Maierhofer
- 85. Geburtstag - Maria Steinkirchner
- 85. Geburtstag - Maria Pichler
- 80. Geburtstag - Hans Peter Trumler

- 80. Geburtstag - Peter Tarnauskas
- 85. Geburtstag - Eugenie Fischbacher
- 80. Geburtstag - Gerhild Zweckstetter
- 85. Geburtstag - Peter Prankl
- 80. Geburtstag - Hildegard Eutermoser
- 80. Geburtstag - Ilse Eutermoser

Im Januar 2024

- 85. Geburtstag - Anna Samar
- 90. Geburtstag - Christa Hurnaus
- 85. Geburtstag - Johann Reischl
- 85. Geburtstag - Irmingard Hamberger

... zum Hochzeitsjubiläum

Im Dezember 2023

Silberne Hochzeit

- Christine und Richard Siebert
- Christine und Jörg Wolfrum



Alles Gute,
viel Gesundheit
und Glück



Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

Ökomodellregion geht in nächste Arbeitsperiode

Seit 2020 ist die Marktgemeinde Teil der Ökomodellregion Hochries-Kampfenwand-Wendelstein. Nun geht die Vereinigung unter Beteiligung der Marktgemeinde Neubeuern in die nächste Arbeitsperiode, welche bis 2027 andauert.

Der Freistaat Bayern hat es sich zur Aufgabe gemacht Direktvermarktung und die ökologische Landwirtschaft in Bayern zu fördern. Bis zum Jahr 2030 sollen 30% der landwirtschaftlichen Fläche ökologisch bewirtschaftet werden. Dazu wurden die mit finanziellen Mitteln unterstützten Ökomodellregionen gegründet, die mit eigenen Projektmanagern ausgestattet werden. Stefanie Adeili berichtete in der Gemeinderatssitzung vom November dem Marktgemeinderat über die erste Arbeitsperiode. Trotz Corona und erschwerten Bedingungen konnte in den Mitgliedsgemeinden zwischen Bad Feilnbach und Aschau relativ viel umgesetzt werden. Es gab Betriebs-

umstellungen auf Biolandwirtschaft, Betriebe konnten in den Genuss von Fördermitteln des Freistaats Bayern kommen, es wurde mit etlichen Aktionen in den Grundschulen Bezug zur Landwirtschaft aufgebaut, aber es wurden auch konventionelle Landwirte in der Vermarktung von Produkten unterstützt. „Unserem Team geht es nicht darum zu sagen, dass Biobetriebe die besseren Betriebe sind, sondern dass der Konsument und Verbraucher Verständnis und Bezug zu allen Bewirtschaftungsformen findet“, erklärte Adeili. Sie ging auch auf Neubeurer Betriebe ein, die bereits Austausch mit dem Projektmanagement hatten, darunter „Inntalnuss“ und der „Sonder-Hof“, aber auch der Hofwirt streben bereits eine Zusammenarbeit an. Mit dem Stammtisch der Ökomodellregion oder auch dem „Beef-Tasting“ mit Staatsministerin Michaela Kaniber fanden auch schon Veranstaltungen in der Inntalgemeinde statt.

Einstimmig fasste der Gemeinderat den Beschluss, auch weiterhin Teil der Ökomodellregion zu sein. Die Räte zeigten sich mit der Arbeit zufrieden. Die 8 Gemeinden sind bestrebt den Zusammenschluss noch angemessen zu erweitern, um die Region zu stärken und den finanziellen Anteil der Mitgliedsgemeinden konstant zu halten. Knapp 10.000,00 € investiert die Gemeinde Neubeuern pro Jahr in den Zusammenschluss.

Der Stammtisch der Ökomodellregion findet 1x pro Monat beim Hofwirt in Neubeuern statt, da dies die Mitte der ÖMR darstellt.

Termine:

Mittwoch, 21.02.

Mittwoch, 13.03.

Mittwoch, 17.04.

Mittwoch, 15.05.

Mittwoch, 12.06.

Mittwoch, 18.09.

Mittwoch, 16.10.

Mittwoch, 13.11.

Fair - Global - Regional

Fairtradebälle sind die neueste Innovation im Bereich nachhaltiger Sportausrüstung. Hergestellt aus fair gehandeltem und biologisch angebautem Material, bieten diese Bälle nicht nur eine umweltfreundliche Alternative, sondern unterstützen auch faire Arbeitsbedingungen und gerechte Entlohnung für die Arbeiter in den Herstellungsländern.

Durch den Kauf von Fairtradebällen können Verbraucher dazu beitragen, die Lebensbedingungen der Menschen in Herstellungsländern zu verbessern und gleichzeitig die Umwelt zu schützen. Fairtradebälle sind in den verschiedenen Ausführungen erhältlich, darunter Fußballbälle, Basketbälle, Volleybälle und mehr.

Mit Fairtradebällen können Sportler und Sportbegeisterte nicht nur ihrer Leidenschaft nachgehen, sondern auch einen Beitrag zu einer gerechteren und nachhaltigeren Welt leisten.



Fairtradebälle sind die Zukunft des Sports - fair, nachhaltig und verantwortungsbewusst.

Der TSV Neubeuern schließt sich nun der Aktion Fairtrade an. Im Sportheim wird bereits seit geraumer Zeit fairer Kaffee ausgeschenkt und nun durch eine großzügige Spende von der Wachinger Mühle wurden auch die ersten fairen Bälle für die Jugendabteilung

erworben.

Der TSV Neubeuern bedankt sich recht herzlich für die Spende bei Georg Wachinger.

Für den TSV Neubeuern

Tom Fischer

Für die Steuerungsgruppe Fairtrade

Hubert Lingweiler, 2. Vorstand,

Bürgermeister-Stellvertreter

Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



EUREGIO Inntal stellte sich dem Marktgemeinderat vor

Esther Jennings, Geschäftsführerin der EUREGIO Inntal, Chiemsee, Kaisergebirge, Mangfalltal e.V., war in der Dezembersitzung des Marktgemeinderats anwesend, um den grenzüberschreitenden Verein vorzustellen.

Seit der Gründung 1998 ist auch Neubeuern Teil der Institution, welche die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Tirol und Bayern fördern möchte. Verbände und Gemeinden aus den Landkreisen Rosenheim und Traunstein sowie den Bezirken Kufstein und Kitzbühel fanden sich damals im Gründungsort Erl zusammen, gründeten den Verein und führten in den letzten 25 Jahren einige Projekte über die Landesgrenzen hinaus.

„Egal ob im kulturellen, sozialen, administrativen oder politischen Bereich - der Verein blickt auf tolle und nützliche Errungenschaften zurück“, berichtete Jennings. „Da wäre zum Beispiel der grenzüberschreitende Einsatz der Hagelfliegerabwehr, die Unterstützung der Tiroler und bayerischen Feuer-

wehren in der digitalen Kommunikation, die Vernetzung der Hochschulen von Kufstein und Rosenheim oder auch die Anlegung der touristischen Destinationen wie dem Schmugglerweg zu nennen.“

Realisiert werden können die Projekte durch das INTERREG Förderprogramm. „Als EUREGIO können wir auf das von der EU aufgelegte Förderprogramm zurückgreifen“, so Jennings. „Auch die Geschäftsstelle wird zu großen Teilen aus diesem Programm finanziert, sodass der Anteil der Mitglieder eher als gering anzusehen ist“, führte sie weiter aus.

Die Entscheidungen im Verein trifft das Präsidium, welches aus politischen Vertretern und Behördenleitern aus Tirol und Bayern besetzt ist. „Hier finden in der Regel alle 2-3 Monate Präsidiumssitzungen statt und es werden auch Themen besprochen, die über die Grenze hinweg die Menschen beschäftigen“, berichtete Erster Bürgermeister Christoph Schneider, wel-

cher dem Verein aktuell vorsteht. „Wir hatten schon Referenten zur Energiekrise in unseren Sitzungen und einen Almdialog mit Landwirten und Touristiker geführt, aber auch Themen wie die angespannte Wohnungssituation in unserer Region mit Fachleuten diskutiert“, so Schneider weiter.

Auch die politische Arbeit ist ein Teil der EUREGIO. „Wir mischen uns auch zu Themen wie Blockabfertigungen oder Grenzkontrollen ein“, betonte Schneider. „Unsere Aufgabe ist es natürlich hier die Empathie zu fördern und Standpunkte der Grenzgemeinden zu diesen Herausforderungen zu formulieren“. Im Jahr der Europawahl Anfang Juni möchte die EUREGIO natürlich auch ihre Stimme erheben. „Wir müssen die Vorzüge der europäischen Einigung wieder mehr darstellen und gegen diese vereinfachten populistischen Thesen, welche im Umlauf sind, ankämpfen“, befinden Jennings und Schneider gleichermaßen.

Bezirk Oberbayern richtet Fördertopf für Gebärdensprachdolmetscher ein

Ob Wohnungsübergabe, Steuerberatung oder Vorstellungsgespräch: Gehörlose Menschen brauchen oft eine Übersetzung in Gebärdensprache, obwohl kein Sozialträger die Kosten übernimmt. Um solche Dolmetsch-Einsätze schnell und unbürokratisch zu ermöglichen, richtet der Bezirk Oberbayern einen besonderen Fördertopf ein. Das hat der Sozial- und Gesundheitsausschuss jetzt beschlossen.

„Zeitnah, unbürokratisch und barrierefrei zugänglich: Das werden viele Einsätze von Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetschern jetzt dank unseres Fördertopfes. Wir füllen diesen mit 20.000 Euro pro Jahr auf“, sagte Bezirkstagspräsident Josef Mederer. „Das ist aus unserer Sicht ein wichtiger Schritt für mehr Teilhabe und Inklusion von gehörlosen Menschen am gemeinschaftlichen Leben.“

Die Einrichtung des Fördertopfes hatten der Landesverband Bayern der Gehörlosen, der Bezirksverband der Hörgeschädigten Oberbayern, der Gehörlosenverband München und Umland (GMU) sowie der Fachverband für Menschen mit Hör- und Sprachbehinderung (BLWG) beim Bezirk beantragt. Von ihnen stammt auch der Vorschlag, diesen mit 20.000 Euro pro Jahr auszustatten.

Ziel ist es, dass für Gebärdensprachdolmetsch-Einsätze, die weder der Bezirk noch ein anderer Sozialträger finanziert, zeitnah und unbürokratisch die Kosten übernommen werden. Der Bezirk Oberbayern als Träger der Eingliederungshilfe ist zwar grundsätzlich dafür zuständig, die Kosten zu erstatten. Dies gilt allerdings nicht pauschal für alle Lebensbereiche. Ausgenommen sind beispielsweise Notartermine

beim Kauf einer Immobilie, Beratungen beim Rechtsanwalt, Termine bei der Steuerberaterin, kirchliche Festivitäten wie Taufen und vieles mehr.

Die Bezirke Niederbayern, Schwaben, Mittelfranken und Unterfranken haben bereits einen Fördertopf für diese Anlässe. Der Sozialausschuss des Bezirks Oberbayern beschloss nun nachzuziehen. Über das Budget sollen Vermittlungsstellen für Dolmetscherinnen und Dolmetscher des GMU sowie des Bezirksverbandes der Hörgeschädigten verfügen dürfen. „Sie entscheiden auch über die Verteilung der Mittel“, erklärte Bezirkstagspräsident Mederer. „Das ist aus unserer Sicht ein bürgernahe und unkomplizierter Weg.“

Quelle:
Constanze Mauermayer
Bereich Kommunikation - Arbeitsgebietsleiterin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

Winterdienst

Der Einsatz von Schneepflügen führt häufig zu einem Ärgernis für Anlieger und Passanten. Die Räumfahrzeuge schieben den Schnee an den Fahrbahnrand, wobei er zwangsläufig auch vor Grundstückseinfahrten und auf den Gehwegen liegen bleibt, die die Anlieger möglicherweise erst kurz vorher freigeschaufelt haben.

Aus gegebenem Anlass weisen wir auf Folgendes hin:

Die Kommunen sind beim Räumen der Fahrbahnen nicht verpflichtet, auf Eingänge, Grundstückszufahrten oder Gehwege Rücksicht zu nehmen. Es wäre ein unverhältnismäßiger Aufwand, wenn die Einsatzkräfte nach dem Räumen der Fahrbahnen anschließend den Schnee von Hand wieder aus Eingängen, Grundstückszufahrten oder von Gehwegen beseitigen müssten.

Es ist den Kommunen außerdem nicht möglich, sämtliche in ihrem Zuständigkeitsbereich befindlichen Verkehrsflächen im Winter schnee- und eisfrei zu

halten. Der kommunale Winterdienst **kann** und **muss** nicht gewährleisten, jede glättebedingte Gefahr für Fußgänger, Rad- und Kraftfahrer beim Benutzen öffentlicher Verkehrsflächen zu beseitigen. Dies erwartet ein verständiger und in vernünftigen Grenzen vorsichtiger Verkehrsteilnehmer auch gar nicht.

Vielmehr obliegt es zunächst einmal den Verkehrsteilnehmern selbst, sich entsprechend auszurüsten und bei winterlichen Straßenverhältnissen besonders vorsichtig zu verhalten. Kraftfahrer müssen sich u. a. durch angepasste Fahrweise und geeignete Bereifung, Fußgänger durch geeignetes Schuhwerk und vorsichtige Gehweise auf die winterlichen Straßenverhältnisse einstellen.

Die Kommunen haben daher nur die Gefahren zu beseitigen, die infolge winterlicher Glätte für die Verkehrsteilnehmer trotz Anwendung der den äußeren Bedingungen geschuldeten Eigensorgfalt bestehen.

Wichtiger Hinweis:

Auch das Parken von Fahrzeugen auf der Straße ist für den Winterdienst ein

großes Problem.

Wir ersuchen Sie deshalb eindringlich, Ihre PKWs nach Möglichkeit auf Ihrem Grundstück abzustellen, um dem Schneepflug die ungehinderte Durchfahrt zu ermöglichen. Andernfalls hat der Bauhof die Anweisung, in Problembereichen die Straßen nicht zu räumen, um etwaige Beschädigungen zu vermeiden.

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder das Thema „**Schneestangen**“ zur Sprache bringen:

Wer Schneestangen mutwillig entfernt oder zerstört, macht sich strafbar, diese Sachbeschädigungen können zur Anzeige gebracht werden!

Solche „Aktionen“, gefährden nicht nur die Verursacher selbst, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer bei einem plötzlichen Wintereinbruch.

Trotzdem: Wir hoffen auf Ihr Verständnis und gegenseitige Rücksichtnahme und wünschen Ihnen viele sonnige und unfallfreie Wintertage!

Möglichst lange zu Hause leben - Der Pflegestützpunkt Rosenheim holt die Ausstellung „DeinHaus 4.0 Unterfranken“ ins Landratsamt



Wohnen im Alter oder Pflegefall – das ist ein Thema, mit dem sich viele Menschen früher oder später beschäftigen

franken“.

Sie ist von Donnerstag, den 18. Januar 2024 bis Montag, den 19. Februar

müssen. Wie sich mit der Unterstützung von sogenannten Wohnassistenzsystemen möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben lässt, zeigt die Wanderausstellung „Zuhause besser leben“ des Projekts „DeinHaus 4.0 Unter-

2024 zu den regulären Öffnungszeiten im Neubau-Foyer des Landratsamtes Rosenheim, Wittelsbacherstr. 53 zu sehen. Diese sind Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 17 Uhr.

Sicherheit, Selbstständigkeit und Komfort

Die Ausstellung gibt Pflegebedürftigen, deren Angehörigen und allen Interessierten einen Einblick in Wohnassistenzsysteme. Diese sind technische Helfer, die im eigenen Zuhause zum Einsatz kommen können. Von der Sturzerkennung im Schlafzimmer bis zur Herdabschaltung in der Küche

Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



zeigt die Ausstellung verschiedene kleine Helfer, die im Alltag für Sicherheit, Selbstständigkeit und Komfort sorgen. In einer virtuellen Wohnung am Medienboard lassen sich die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten in Schlafzimmer, Küche, Bad, Flur und Wohnzimmer erkunden. Bei jedem auftretenden Problem wird eine Lösung in Form von Wohnassistenzsystemen vorgeschlagen.

Über die Ausstellung hinaus können sich Interessierte online auf der Projektwebseite www.deinhaus4punkt0.de informieren. Bei weiteren Fragen rund um das Thema Pflege ist der Pflegestützpunkt der Stadt und des Landkreises Rosenheim unter der Rufnummer 08031/3922297 oder per E-Mail unter pfligestuetzpunkt@ira-rosenheim.de erreichbar.

Das Projekt wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege. Die Ausstellung ist eine Leihgabe des Landratsamtes Bad Kissingen.



NETZWERK
ALTERS-
FORSCHUNG



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

DEMENZ | Wissen, Einstellung, Selbstbewusstsein Umfrage in Deutscher Gebärdensprache

Liebe Mitglieder der Gehörlosengemeinschaft, Eure Meinung zählt! Macht an unserer Umfrage zum Thema Demenz mit!

Worum geht es? | Viele von uns haben möglicherweise nicht genug Informationen über Demenz in unserer bevorzugten Sprache. Um das zu ändern, entwickeln gehörlose und hörende Wissenschaftler einen Online-Kurs nur für uns! Aber bevor wir beginnen, brauchen wir eure Hilfe. Wir laden euch ein, an einer Umfrage über Demenz teilzunehmen, die Euer aktuelles Verständnis von Demenz erfasst. Alle Fragen und Erklärungen gibt es auch als Video mit Deutscher Gebärdensprache.

Warum teilnehmen? | Eure Meinung ist wichtig! Eure Teilnahme hilft uns, wirksame Online-Kurse und Materialien in DGS zu entwickeln.

Wie kann ich mitmachen? | Klickt auf den Umfragelink ▶

https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLSdINO-_mt_110TmWu-nhzsvGtKobSRd893Tp02qERThQ4rISg/viewform?usp=sf_link

und nehmt Euch etwas Zeit (15-30 Minuten), um unsere Fragen zu beantworten. Vielen Dank für Eure Teilnahme. Eure Beiträge machen einen großen Unterschied. Gemeinsam können wir das Wissen über Demenz innerhalb der Gehörlosengemeinschaft vertiefen. Teilt dies gerne mit Freunden und Familie, die ebenfalls einen Beitrag leisten möchten!

Kontakt | Ege Karar (gehörlos) | karar@nar.uni-heidelberg.de
Dr. Birgit Teichmann | teichmann@nar.uni-heidelberg.de

Der Bayerische Innovationspreis Ehrenamt - eine Anerkennung für gute Ideen im Ehrenamt

Unter dem Motto „Ehrenamt schafft Zusammenhalt - gemeinsam Zukunft gestalten“ werden Personen, Initiativen und Organisationen gesucht, die gute Ideen rund um das Thema Ehrenamt kreativ aufgreifen und umsetzen. Dabei ist es egal, ob diese nur auf dem Papier stehen oder bereits als Projekt auf den Weg gebracht wurden. Denn Ziel des Wettbewerbs ist es, innovative Ansätze des Bürgerschaftlichen Engagements in allen Phasen zu unterstützen: von der Idee bis zur Umsetzung. Deshalb wird der Bayerische Innovationspreis Ehrenamt in zwei Kategorien verliehen.

Sie setzen ein Projekt um, das zeigt, wie wertvoll Bürgerschaftliches Engagement für das Miteinander in der

Gesellschaft ist? Ihr Projekt zeichnet sich dabei durch eine innovative Idee oder eine modellhafte Initiative aus? Oder haben Sie eine Projektidee, mit der Sie Menschen dafür begeistern wollen, die Zukunft durch ehrenamtliches Engagement zu gestalten?

Dann bewerben Sie sich beim Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt 2024. Mit dieser Auszeichnung möchte das Bayerische Sozialministerium das Bürgerschaftliche Engagement, das 4,7 Millionen Menschen in Bayern leben, würdigen.

Mitmachen lohnt sich. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 75.000 Euro vergeben, um das Ehrenamt in Bayern weiter zu unterstützen. Ausgezeichnet werden Einzelpersonen,

Teams oder Organisationen, die innovative, gemeinwohlorientierte Ideen und Projekte in Bayern selbst planen und durchführen. Bewerbungen sind aus allen Bereichen Bürgerschaftlichen Engagements herzlich willkommen und bis 17. März 2024 möglich. Mit dem Bayerischen Innovationspreis Ehrenamt soll die Anerkennung für Bürgerschaftliches Engagement gestärkt und weiter ausgebaut werden.



Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

Wir gestalten unsere Gemeinde – machen Sie mit! **Folgende Jobs hat der Markt Neubeuern derzeit anzubieten:**

Der Markt Neubeuern mit ca. 4.300 Einwohnern, südlicher Landkreis Rosenheim, im schönen Inntal gelegen, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

eine/n Mitarbeiter für die Kläranlage (m/w/d)

Darauf können Sie sich freuen:

- Betreuung aller technischen Abwassereinrichtungen der Kläranlage, Kanalnetz und Pumpwerken
- Vorbereitung und Durchführung von Wartungs-, Reinigungs- und Pflegearbeiten an den Betriebseinrichtungen
- Laboruntersuchungen nach der Eigenkontrollverordnung

Das zeichnet Sie aus:

- Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d) oder abgeschlossene Ausbildung zum Schlosser / Metallbauer / Anlagenmechaniker für Sanitär, Heizung und Klimatechnik / Elektriker oder Elektroniker (m/w/d)
- Bereitschaft zu regelmäßigen Wochenenddiensten im Wechsel
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft, auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B / BE

Das können wir Ihnen bieten:

- eine interessante und verantwortungsvolle Arbeit in einem mit modernster Technik ausgestatteten Klärwerk
- ein vielfältiges Angebot an Fort- und Weiterbildungen und somit individuelle Entwicklungsmöglichkeiten
- ein motiviertes, kollegiales Team
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- eine leistungsgerechte Bezahlung mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen wie Jahressonderzahlung, Zukunftssicherung (Betriebsrente)
- Zahlung von Zeit- u. Überstundenzuschlägen sowie Rufbereitschaftsdiensten
- Möglichkeit zum Fahrradleasing
- Arbeitskleidung wird gestellt

Schwerbehinderte Menschen werden bei wesentlich gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Etwaige Fahrtkosten, die für die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch entstehen, werden nicht erstattet. Die datenschutzrechtlichen Anforderungen nach DSGVO werden berücksichtigt.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen gern Frau Bayer (Personalleitung, Tel. 08035/878414) zur Verfügung.

Kontaktaufnahme Bürgermeister

Bei Anfragen an Herrn Ersten Bürgermeister Schneider wird darum gebeten, künftig **ausschließlich per Mail** mit Angabe des Namens und der Kontaktdaten an den Bürgermeister persönlich, an das Rathaus oder bestenfalls unmittelbar an die zuständigen Sachbearbeiter zu richten.

Nachrichten und Kommentare über Facebook, Instagram und andere soziale Netze sowie Instant- Messaging-Dienste wie WhatsApp können nicht beantwortet werden.

Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



Ferner stellen wir ein:

Fachkraft (m/w/d) für den Gemeindekindergarten „Zwergerlburg“

Darauf können Sie sich freuen:

- selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten und kollegialen Team
- ausreichend Verfügungszeit, Teamtage und Fortbildungen

Das zeichnet Sie aus:

- eine Ausbildung zum/zur staatl. anerkannten Erzieher/in
- Sie haben viel Spaß und Freude am täglichen Umgang mit Kindern
- Sie sind zuverlässig, belastbar und verlieren nicht Ihren Humor

Das können wir Ihnen bieten:

- Wohnmöglichkeit in einer Mitarbeiter-Wohngemeinschaft (Erstbezug)
- mind. 35 Stunden pro Woche, 30 Tage Urlaub sowie 2 Regenerationstage im Kalenderjahr
- ein befristetes Arbeitsverhältnis (Elternzeitvertretung) mit Aussicht auf unbefristete Übernahme
- eine leistungsgerechte Bezahlung (Entgeltgruppe S 8a TVöD) mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen wie Jahressonderzahlung, Erfolgsprämie, Zukunftssicherung (Betriebsrente)

Schwerbehinderte Menschen werden bei wesentlich gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
Etwaige Fahrtkosten, die für die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch entstehen, werden nicht erstattet.

Die datenschutzrechtlichen Anforderungen nach DSGVO werden berücksichtigt.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen gern Frau Bayer (Personalleitung, Tel. 08035/878414) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung!

Außerdem im Stellenangebot:

Berufspraktikant/in (m/w/d) im Anerkennungsjahr für den Beruf Erzieher/in

für unseren fünfgruppigen Kindergarten „Zwergerlburg“, bestehend aus zwei Kindergartengruppen, zwei Krippengruppen und einer Mischgruppe.

Sie wollen Ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten Ihrer Ausbildung in die Praxis umsetzen?
Wünschen sich Rückhalt und Unterstützung durch eine kompetente und einfühlsame Anleitung?
Sie haben viel Freude an der Arbeit mit Kindern?

Wir bieten Ihnen eine Praktikumsstelle mit qualifizierter Anleitung in einem tollen Team und die Möglichkeit jederzeit Ideen, Kritik und Wissen einzubringen und selbständig auszuprobieren.

Eine Praktikumsvergütung nach den tariflichen Grundlagen des öffentlichen Dienstes von derzeit 1.652,02 Euro.
Weihnachtszuwendung, 30 Tage Urlaub bei 39 Wochenstunden, ausreichend Vorbereitungszeit.
Außerdem besteht die Möglichkeit während des Praktikums ein Zimmer in unserer Mitarbeiter-WG anzumieten.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen gern unsere Kindergartenleitung, Frau Fischer, unter der Telefonnummer 08035/2350 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen werden bei wesentlich gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
Etwaige Fahrtkosten, die für die Einladung zu einem Vorstellungsgespräch entstehen, werden nicht erstattet.
Die datenschutzrechtlichen Anforderungen nach DSGVO werden berücksichtigt.



Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

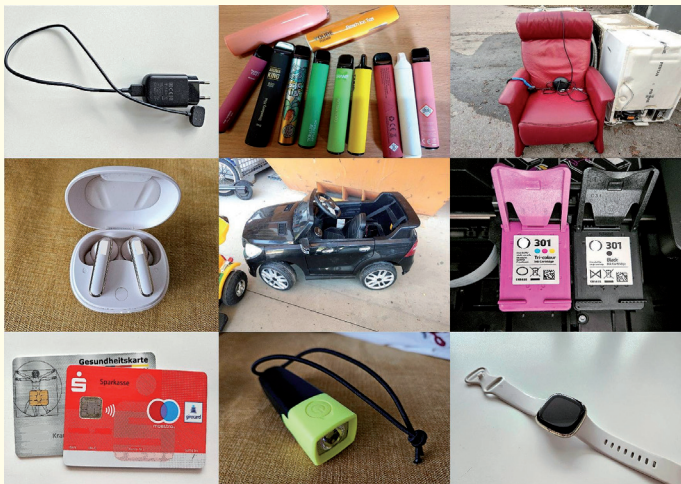
Buchmesse Rosenheim

Leser treffen Autoren in gemütlicher, persönlicher Atmosphäre: Die „Rosenheimer Autoren“ veranstalten die erste Buchmesse Rosenheim. Die Besucher erwartet ein buntes Programm sowie Lesungen und zahlreiche Bücher. An

zwei Tagen lädt die Autoren-Gruppe in ihr Stammlokal, dem Gasthof Höhensteiger in Rosenheim-Westerndorf, ein. Das Wochenende, um Lesebegeisterte und viele regionale und überregionale Autoren zusammenzu-

bringen, findet am Samstag, 13., und Sonntag, 14. April, statt. Öffnungszeiten am Samstag von 10 bis 19 Uhr, am Sonntag von 10 bis 15.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Mehr Infos auf www.buchmesse-rosenheim.de.

Abfallwirtschaft: Was zählt alles zum Elektroschrott?



Dass es sich bei Waschmaschinen oder Mikrowellen um Elektroschrott handelt, wissen die meisten. Es gibt jedoch auch Elektro- und Elektronikgeräte, die häufig nicht als solche erkannt und falsch entsorgt werden.

Verfügt ein Produkt über einen Stecker, ein Kabel oder Batterien, handelt es sich in der Regel um ein Elektrogerät. Ist es defekt oder hat es seine Lebensdauer erreicht, ist das Gerät separat zu entsorgen, damit es umweltgerecht verwertet werden kann. Dies trifft nicht nur auf klassische Elektrogeräte wie Waschmaschinen oder Fernseher zu, sondern auch auf jene, die ein untypisches Aussehen oder Design aufweisen oder über versteckte elektronische Funktionen verfügen und dadurch schwer erkennbar sind. Darunter fallen z. B. Grußkarten, die Musik abspielen, LED-Schuhe mit leuchtender Sohle, sprechendes Spielzeug, E-Zigaretten, Rauchmelder, E-Scooter, Bank- oder Krankenkassenkarten mit eingebautem Chip, elektrisch verstell-

bare Fernsehsessel, Massagesessel, Massagestuhl, Fahrradhelme mit eingebautem Rücklicht, Möbel oder Spiegel mit festverbauter Beleuchtung oder Lautsprechern, Tintenpatronen und Tonerkartuschen mit verbauten Microchips, kabellose Kopfhörer mitsamt ihrer Ladehülle, Fernbedienungen, Smartwatches oder stromerzeugende Jalousien. Häufig landen solche Elektrogeräte fälschlicherweise in der Hausmülltonne, in Alttextilcontainern, im Metallschrott oder bei den Verkaufsverpackungen. Über diese Entsorgungswege werden sie keinem stofflichen Recycling zugeführt, wertvolle Rohstoffe wie Gold, Silber oder Kupfer gehen verloren und gefährliche Bestandteile wie Blei oder Flammschutzmittel können in die Umwelt gelangen. Auch eingebaute Lithium-Batterien führen bei falscher Entsorgung zu einer hohen Brandgefahr. Das auf den Elektrogeräten abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist ebenfalls drauf hin, dass diese Geräte nicht in der Restmüll- oder sonstigen Abfalltonnen entsorgt werden dürfen.

Kostenlose Rückgabemöglichkeiten für Elektroschrott in haushaltsüblichen Mengen bestehen für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Rosenheim an den gemeindlichen

Wertstoffhöfen. Nicht festverbaute Batterien und Akkus, Staubsaugerbeutel u. ä. sollen vor der Abgabe aus den Geräten entfernt werden. Von der Annahme ausgenommen sind Nachspeicheröfen und Photovoltaikmodule. Genauere Auskünfte hierzu sowie weitere Informationen zum Thema Elektroschrott erhalten Sie im Merkblatt „Elektro- und Elektronikaltgeräte“. Zusätzliche kostenlose Rückgabemöglichkeiten bestehen im Handel, sofern dort Elektrogeräte im Sortiment geführt werden und eine Gesamtverkaufsfläche von mind. 800 m² vorliegt. Auch der Onlinehandel ist zur Rücknahme von Kleingeräten verpflichtet. Ebenso können Altgeräte bei der Lieferung von Neugeräten kostenlos mitgegeben werden.

Besuchen Sie uns gerne auf unserer Homepage www.abfall.landkreis-rosenheim.de oder wenden Sie sich bei Fragen an unsere Abfallberatung (Tel.: 08031 / 392 -4313; E-Mail: abfallberatung@lra-rosenheim.de).

Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



Haustierabfälle richtig entsorgen

Rund 34,4 Millionen Haustiere lebten 2022 in deutschen Haushalten. Mit der Haustierhaltung entstehen verschiedenste Abfälle, die es zu entsorgen gilt.

Das Halten eines Haustiers ist in Deutschland sehr beliebt. Neben Hunden und Katzen ziehen vermehrt auch Kleinsäuger wie Meerschweinchen, aber auch Ziervögel und Terrarientiere ein. Für deren Pflege, Ernährung und Unterhaltung sind allerlei Produkte erforderlich. Viele davon werden früher oder später Abfall. Somit lohnt sich ein Blick auf die richtigen Entsorgungsweg.

Leere Verpackungen von Futter- oder Pflegeprodukten:

Futterverpackungen aus Kunststoff, Aluminium oder Weißblech und auch Verpackungen für Pflegeprodukte wie Shampooflaschen können restentleert über die Container für Leichtverpackungen an den Wertstoffhöfen im Landkreis Rosenheim entsorgt werden. Ein Ausspülen der Verpackungen ist nicht erforderlich. Es ist ausreichend, wenn sie leer sind. Einzelne Verpackungsbestandteile wie Deckel sind vorab von der restlichen Verpackung zu trennen, dürfen jedoch in die gleichen Container gegeben werden. Umverpackungen, die aus Papier oder Karton bestehen, gehören in die Altpapiersammlung. Altpapier kann über die Wertstoffhö-



fe, die Wertstoffinseln oder die eigene Altpapiertonne entsorgt werden. Befindet sich an der Kartonverpackung noch anderes Material, z. B. ein Sichtfenster aus Kunststoff, sind die Bestandteile voneinander zu trennen und der Kunststoffbestandteil über die Container für Leichtverpackungen zu entsorgen.

Verpackungen aus Glas gehören zum Altglas und sind sortiert nach den Farben Weiß, Grün oder Braun über die Altglascontainer an den Wertstoffhöfen oder Wertstoffinseln im Landkreis zu entsorgen. Glasverpackungen aus anderen Farben wie z. B. Blau oder Rot, sind zum Grünglas zu geben, da dieses beim Recycling die meisten Fehlfarben verträgt.

Einstreu für den Käfig oder die Tier-toilette, kaputtes Spielzeug, etc.:

Katzenstreu oder Einstreu für den Käfig wie Sägespäne oder Heu sind über die Restmülltonne zu entsorgen. Ebenso gehören kaputtes Spielzeug,

wie zerbissene Bälle, kaputte Leinen, Einrichtungsgegenstände für den Käfig oder das Gehege, Futter- und Trinkschalen in die Restmülltonne. Bei alten Käfigen kann das Metallgitter in den Altmetallcontainer an den Wertstoffhöfen gegeben werden. Der restliche, meist aus Kunststoff bestehende Teil, ist über die Restmülltonne oder größere Teile über den Sperrmüllcontainer zu entsorgen.

Spraydosen und Problemabfälle wie Flohsprays:

Leere Spraydosen aus Metall können ebenfalls über die Container für Leichtverpackungen entsorgt werden. Volle Spraydosen sind beim Personal der gemeindlichen Wertstoffhöfe oder beim Umweltmobil abzugeben. Problemabfälle wie bspw. Floh-, Läuse- oder Zeckensprays sind ausschließlich über das Umweltmobil oder jeden 1. Donnerstag im Monat über die Landkreismüllabfuhr in Raubling zu entsorgen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.abfall.landkreis-rosenheim.de sowie bei der Abfallberatung des Landkreises Rosenheim unter 08031 / 392 -4313 und abfallberatung@lra-rosenheim.de.

Anfragen von Vereinen an Bau- und Wertstoffhof

Die Verwaltung der Marktgemeinde Neubeuern bittet künftig alle Ortsvereine, Anfragen für Unterstützungsleistungen des Bau- und Wertstoffhofs bitte im Rathaus rechtzeitig und mit einem gewissen Vorlauf anzumelden. Dies soll bestenfalls mittels Mail an rathaus@neubeuern.org erfolgen. Grund hierfür sind zum einen geänderte Abläufe und bürokratische Regelungen in der Abfallwirtschaft des Landkreises Rosenheims, zum anderen

aber auch die weiter ansteigenden Dokumentationspflichten im Bauhof der Gemeinde.

Die Marktgemeinde Neubeuern ist natürlich weiterhin bemüht die Vereine im Ort nach Kräften zu unterstützen, bittet jedoch um Verständnis, dass die Organisation des Bauhofs durch die Aufgabenvielfalt, Bereitschaftsdienste und weitere Erfordernissen komplexer geworden ist.

Impressum

Redaktion: Petra Reischl-Zehentbauer
Mitterstr. 4 • 83115 Neubeuern
Telefon: 0 80 35-85 05
petra@inova-werbeagentur.de

Verantwortlich für das Amtsblatt:

Erster Bürgermeister
Christoph Schneider
Telefon: 0 80 35 - 87 84-0

Die Inhalte der veröffentlichten Artikel geben die Meinung des Autors wider und müssen nicht der Auffassung der Redaktion entsprechen.

Veröffentlichungen und Kürzungen von Berichten behalten wir uns vor.



Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

Entsorgung von Warmwasserspeichern/ -boilern

Selbst ausgebaute Warmwasserspeicher oder -boiler aus Haushalten können je nach Beschaffenheit kostenfrei an den Wertstoffhöfen im Landkreis entsorgt werden.

Für die Anlieferung durch private Haushalte liegen folgende Entsorgungswege vor:

Es handelt sich um ein Elektroaltgerät:

Beinhaltet der Warmwasserspeicher/-boiler elektrische Bauteile, kann er kostenlos an den Wertstoffhöfen im Landkreis als Elektroschrott (Sammelgruppe 1 / Wärmeüberträger) abgegeben werden.

Es handelt sich um kein Elektroaltgerät:

Der Warmwasserspeicher kann grundsätzlich über den Container für Altmetall an den Wertstoffhöfen im



Landkreis kostenfrei entsorgt werden, wenn das Altmetall sortenrein vorliegt. Befindet sich um den Warmwasserspeicher noch eine Isolierung, die aus PU-Schaum besteht, ist diese vorab zu entfernen/herunterzukratzen. Enthält die Isolierung Künstliche Mineralfasern, sind diese unter Vorsicht ebenfalls zu entfernen (möglicherweise gesundheitsschädlich!).

Sollte die Entfernung der Isolierung

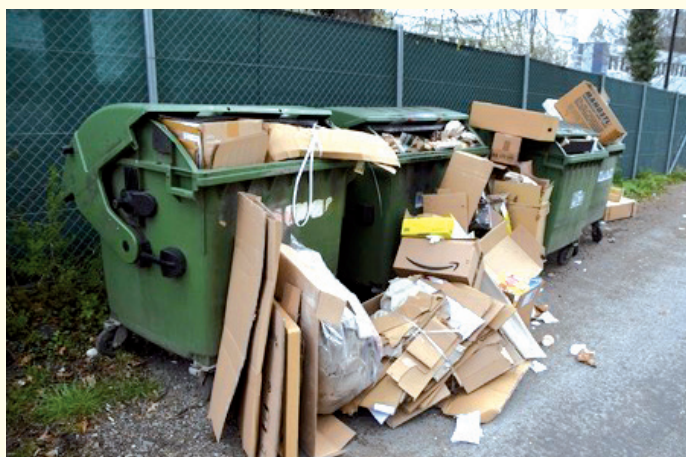
nicht möglich sein oder enthält die Isolierung künstliche Mineralfasern, wird darum gebeten, sich an einen gewerblichen Entsorger zu wenden. Eine vorherige telefonische Absprache ist ratsam.

Die Annahme am Wertstoffhof beschränkt sich auf private Haushalte. Eine Anlieferung durch Gewerbebetriebe ist ausgeschlossen.

Da Warmwasserspeicher gesundheitsschädliche Bestandteile beinhalten können (z. B. künstliche Mineralfasern), wird der Austausch und die Entsorgung grundsätzlich über eine Fachfirma empfohlen!

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie bei unserer Abfallberatung (Tel.: 08031 / 392-4313; E-Mail: abfallberatung@lra-rosenheim.de).

Überfüllte Altpapiercontainer an Feiertagen vermeiden



Gerade an mehreren aufeinanderfolgenden Feiertagen kommt es vor, dass die Altpapiercontainer an den Wertstoffinseln überquellen.

Um den Füllraum der Container besser nutzen zu können, wird gebeten, Kartonagen vor dem Einwurf zusammenzulegen oder zu zerkleinern.

das Altpapier wieder mitzunehmen und zu einem späteren Zeitpunkt oder an einem anderen Standort zu entsorgen, soweit dort ausreichend freies Fassungsvermögen vorhanden ist. Sind die Behältnisse ständig überfüllt, kann dies bei unserer Abfallberatung gemeldet werden, damit für eine Verbesserung der jeweiligen Situation ge-

sorgt werden kann. Das Zusammenlegen von Kartons hilft nicht nur bis zur nächsten Leerung im Behälter Platz zu sparen, sondern auch die Zweckentfremdung durch andere Personen möglichst unattraktiv zu machen.

Bei bereits vollen Containern ist es zudem sinnvoll,

sorgt werden kann.

Die Abfallberatung des Rosenheimer Landratsamtes erreichen Sie telefonisch unter 08031 / 392-4313 oder per E-Mail unter abfallberatung@lra-rosenheim.de.

Abgabeschluss
für Berichte, Termine
und Anzeigen:

25. März 2024

INOVA Werbeagentur
Telefon 0 80 35-85 05
petra@inova-werbeagentur.de

Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



Veranstaltungen Februar - April 2024

16. Februar - 03. März

Ausstellung Bri Opper und Elisabeth Schmähling, Galerie am Marktplatz

01./02./03./08./09./10. März, 19 Uhr

Theater „Die Prinzregenten Schwammerl“, Alte Schloss-Turnhalle

02. März, 20 Uhr

Schlosskonzert: Maximilian Hornung (Cello), Sebastian Manz (Klarinette) und Herbert Schuch (Klavier)

05. März, 19:30 Uhr

Benefizkonzert: Gebirgsmusikkorps, Beurer Halle

15. - 24. März

Gemeinschaftsausstellung des Künstlerkreises Neubeuern, Galerie am Marktplatz 4

23. März, 20 Uhr

Schlosskonzert: Cuarteto SolTango

24. März, 09 Uhr

Warenmarkt, Marktplatz

06. April, 20 Uhr

Schlosskonzert: Tobias Feldmann (Violine) und Herbert Schuch (Klavier)

12. - 28. April

Ausstellung Therese Austermann mit Ingrid Steiner, Galerie am Marktplatz 4

14. April, 14 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr

2. Neubeurer Hausflohmarkt
(Ausweichtermin: 21.4.)

Schlosskonzerte am 02. März, 23. März und 06. April

Am 02. März gastieren **Maximilian Hornung (Cello), Sebastian Manz (Klarinette) und Herbert Schuch (Klavier)** im Festsaal von Schloss Neubeuern.

Neben Werken von J. Brahms und N. Rota können Musikfreunde sich auf die Cellosone Nr. 2 von Bohuslav Martinů freuen.

Am 23. März konzertiert dann das **Cuarteto SolTango**, das für authentischen Tango mit orchestralem Klang und kammermusikalischem Esprit steht. In der einzigartigen Besetzung Violine, Violoncello, Bandoneon und Klavier schlägt es die Brücke zwischen dem argentinischen Tango der „Goldenen Ära“ und kammermusikalischer Konzerttradition.

Das Konzert am 6. April bestreiten dann **Tobias Feldmann (Violine) und Herbert Schuch (Klavier)**. Die beiden Künstler werden versuchen, die Lutoslawski Partita mit einer Mozart-Sonate zu „verweben“. Zudem spielen sie 3 Romanzen op.22 f von Clara Schumann und die berühmte F.A.E. Sonate (= Frei Aber Einsam) von A.Dietrich/R. Schumann/J. Brahms.

Die Konzerte beginnen jeweils um 20 Uhr, Festsaal Schloss Neubeuern.

Karten gibt es im Vorverkauf unter info@konzerte-schloss-neubeuern.de,

eine Woche vor dem jeweiligen Konzert bei Anne Hesselmann unter Tel. 08035/3664 oder unter www.muenchenticket.de. Die Abendkasse hat ab 19:30 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen zu den Schlosskonzerten finden Sie unter www.konzerte-schloss-neubeuern.de.

Michael Fichtner

Gästeinformation Markt Neubeuern

Marktplatz 4

83115 Neubeuern

Tel.:08035 2165 - info@neubeuern.de



Öffnungszeiten der Gästeinformation

Bis zum 31. März ist Dienstag und Donnerstag jeweils von 10 bis 14 Uhr geöffnet.



Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

Uraufführung des Stückes „Die Prinzregenten-Schwammerl“ in der „Alten Schloss-Turnhalle“ als neuer Theaterspielort für Neubeuern



Mit großem Engagement haben sich einige Mitglieder des Trachtenvereines Edelweiß Neubeuern und Helfer unter der Leitung von Andi Lagler an die Arbeit gemacht und in Zusammenarbeit mit dem Schloss Neubeuern eine Theaterörtlichkeit geschaffen, die für Neubeuern eine wirkliche Bereicherung darstellt.

Diese Arbeiten wurden erforderlich, als die jahrelang genutzte „Guttenberg-Tenne“ für kulturelle Zwecke in Neubeuern nicht mehr zur Verfügung stand. Zu diesem Zeitpunkt traten die Vorstände des Kinderchores, Gertrud Dürbeck und Richard Leitner mit der damaligen Schulleitung von Schloss Neubeuern in Verhandlung, um die „Alte Schloss-Turnhalle“ am Gasteig für Theateraufführungen nutzen zu können.

Nach einer grundsätzlichen Zusage sollte es dennoch noch einige Zeit dauern, bis nach Leiterwechsel und erneuten Gesprächen im Jahr

2022 schließlich ein Vertrag mit dem Schloss zustande kam, der die gemeinsame Nutzung der Alten Schloss-Turnhalle vom Kinderchor für die Musicals und dem Trachtenverein Edelweiß Neubeuern für Theateraufführungen auf mehrere Jahre sichert. Trotz der Tatsache, dass die Location vom Schloss Neubeuern immer wieder für Veranstaltungen genutzt wurde, waren dennoch größere Umbauten an Bühne und Technik nötig, um die Voraussetzungen für einen Theaterbetrieb zu schaffen.

Für die Spielzeit 2024 hat der Theaterleiter des Trachtenvereines Neubeuern, Andi Lagler das von Florian Babel geschriebene und im Rieder Verlag erschienene Stück „**Die Prinzregenten-Schwammerl**“ ausgewählt.

Die Handlung spielt in der guten alten Zeit um 1910. Der tabaksüchtige Landwirt Vitus ist gegen alles Moderne auf dem Winkl-Hof zu Freiwies und allergisch gegen prinzregentische An-

weisungen. Als seine Spielschulden zur Anzeige kommen, sieht er keinen anderen Ausweg als die Schwammerl-Wilderei im königlichen Forst. Dabei wird sein Sohn von der Gendarmerie erwischt. Ob der feinsinnige Richter am Oberamtsgericht München in dieser Angelegenheit Gnade vor Recht ergehen lässt, wird sich weisen.

Besonders stolz ist Andi Lagler darauf, dass die Uraufführung des Stückes von der Theatergruppe des Trachtenvereines gespielt werden darf und mit diesem Stück die neue Spielstätte „Alte Schloss-Turnhalle“ eingeweiht werden kann.

Folgende Spieltermine sind geplant:

Uraufführung und Premiere am Freitag, 01.03. 2024, weitere Vorstellungen am 02.03., 03.03. sowie am 08.03., 09.03. und 10.03. 2024. Der Beginn ist jeweils um 19 Uhr, Einlass und Abendkasse sind ab 18 Uhr.

Die Eintrittskarten kosten 10 € für Erwachsene und 6 € für Kinder bis 12 Jahre.

Der Kartenverkauf startet ab 01. Februar bei der Bäckerei Bauer und bei Tracht und Sach in Neubeuern zu den jeweiligen Geschäftszeiten.

Bitte beachten:

Vor Ort gibt es keine Parkmöglichkeit. Parkplätze befinden sich am Sportplatz; von dort erfolgt zwischen 18:00 Uhr - 18:45 Uhr ein Shuttleservice zur alten Schloss-Turnhalle.

Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern



Benefizkonzert am 05. März in der Beurer Halle



Ein Benefizkonzert zugunsten des Sozialwerks der Gebirgstruppe e.V. findet am **Dienstag, den 05. März um 19:30 Uhr** in der Beurer Halle statt. Das Gebirgsmusikkorps der Bundeswehr aus Garmisch-Partenkirchen unter der Leitung von Hauptmann Piehlmayer kommt damit nach sieben Jahren zum zweiten Mal nach Neubeuern. Neben einem vielfältigen Repertoire, z.B. mit Alphornmusik, tritt das Musikkorps vor allem als großes symphonisches Blasorchester auf und repräsentiert als klingender Botschafter die

Bundeswehr im In- und Ausland. Zu den vielen Einsätzen im Laufe eines Jahres, die überwiegend im bayerischen Raum stattfinden, gehören auch nationale Tourneen und Teilnahme an internationalen Militärmusikfestivals im Ausland. Dazu kommen noch Auftritte zur Truppenbetreuung bei Auslandseinsätzen der Bundeswehr. Das Sozialwerk der Gebirgstruppe e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Es erhebt keine Mitgliedsbeiträge, sondern basiert auf Spendenbasis. Gegründet

wurde das Sozialwerk im Jahre 2010, als die Gebirgstruppe der Bundeswehr in Afghanistan ihre beiden ersten Gefallenen beklagen musste und die familiäre Situation der beiden Familien unmittelbare Unterstützung erforderte.

Seither hat sich das Sozialwerk zum Ziel gesetzt, den Angehörigen von gefallen Gebirgssoldaten der Bundeswehr, aber auch Soldatinnen und Soldaten und ihren Familien zu helfen, die an den Folgen der Einsätze und ihres Dienstes leiden. Um diese Aufgabe weiterhin erfüllen zu können, hat Oberst a.D. Manfred Benkel das bevorstehende Konzert organisiert.

Die Marktgemeinde Neubeuern hat für das Konzert die Beurer Halle zur Verfügung gestellt, Bürgermeister Christoph Schneider hat die Schirmherrschaft übernommen.

Die Vorbereitungen für das Konzert werden durch die Gebirgspionierkompanie 23 aus Ingolstadt und die Gebirgsschützenkompanie Neubeuern unterstützt.

Karten für 15 Euro können ab 15. Februar bei der Hauptgeschäftsstelle Neubeuern der Volksbank-Raiffeisenbank oder an der Abendkasse erworben werden.

Einlass ist ab 18:30 Uhr

Bild: GMKWB

Gemeinschaftsausstellung des Künstlerkreises Neubeuern



So eine gemeinsame Schau lebt von der Vielfalt. Viele unterschiedliche Themen, Ausdrucksformen und Techniken erwarten die Besucher. Durch dieses breite Spektrum wird die Gemeinschaftsausstellung zu einem abwechslungsreichen Kunsterlebnis für die Besucher.

Ausstellung:

Galerie am Markt, Marktplatz 4, 2. OG
Freitag, 15.03. - Sonntag 24.03.2024

Öffnungszeiten:

Freitag 18-20 Uhr

Am **Freitag, 15.3.2024** öffnet die Galerie am Markt die erste Gemeinschaftsausstellung des Künstlerkreises in diesem Jahr.



Amtsblatt der Marktgemeinde Neubeuern

Warenmarkt am 24. März

Den Besucher unseres historisch umrahmten Marktes erwartet am Sonntag dem 24. März wieder ein erlebnisreicher Tag.

Fieranten aus Nah und Fern laden an ihren Ständen zum Aus- und Anprobieren und zum Testen ihrer Waren ein.

Den Besucher unseres historisch umrahmten Marktes erwartet wieder ein erlebnisreicher Tag. Neben der großen Bandbreite an Angeboten für den täglichen Gebrauch sind auch praktische Hilfen zur Unterstützung im Alltag erhältlich. Reinigungsmittel für den Haushalt und auch südländische Gewürze sind unter anderem im reichhaltigen Angebot zu finden, Modeartikel wechseln sich ab mit nützlicher Arbeitskleidung.

Den Genießer erwartet eine Vielzahl an herzhaften und süßen

Köstlichkeiten sowie regionalen Spezialitäten. Am Marktplatz ansässige Cafés und Gasthäuser runden mit kulinarischen Angeboten Ihren Besuch am Warenmarkt ab.



„PARALLEL“

Vom **12. bis 28. April 2024** ist in der **Galerie am Markt in Neubeuern** die Ausstellung **„PARALLEL“** von **Therese Austermann** mit Gastkünstlerin **Ingrid Steiner** zu sehen.

Die **Vernissage** findet am **12.04.2024** um **19 Uhr** statt. Die Einführung übernimmt freundlicherweise die **Kunsthistorikerin Ulrike Gierlinger**, die Gesangsgruppe **„Four for you“** sorgt für eine musikalische Umrahmung.

„**PARALLEL**“ heißt der Ausstellungstitel der Künstlerinnen **Therese Austermann** und **Ingrid Steiner** aus **Neubeuern**. Parallel wie die Geraden in der Geometrie, die nebeneinander her laufen, immer im gleichen Abstand. Parallel wie die schichtweisen, teilweise transparenten Flächen der Textilarbeiten der Künstlerinnen, die in der Ausstellung zu sehen sein werden.



Parallel wie das Leben der Beiden, die sich schon seit über 30 Jahren kennen, die gleiche Begeisterung für das Textile haben und sich gegenseitig inspirieren. Das Experimentieren im Atelier CasaSeda in Pinswang – dem Seidenhaus – gibt ihnen immer wieder neue Impulse. Die zarte und durchscheinende Organzaseide spielt dabei häufig eine tragende Rolle und lässt die Werke geheimnisvoll erscheinen. Die Stoffe werden bemalt, bedruckt, gerissen, genäht und mit herkömmlichen Kunstmaterialien verknüpft. Nun ist es an der Zeit, dass sie gemeinsam und parallel in Neubeuern ausstellen.

Öffnungszeiten Galerie am Markt:

Freitag 18 - 20 Uhr

Samstag 14 - 19 Uhr

Sonntag 11 - 19 Uhr

2. Neubeurer Hausflohmarkt am 14. April

Zweiter Neubeurer Hausflohmarkt am 14. April

Dieses Jahr findet der zweite „Neubeurer Hausflohmarkt“ am 14. April statt.

Zwischen 13 und 18 Uhr verwandelt sich Neubeuern in einen großen Flohmarkt. Gäste und Bürger können durch Neubeuern spazieren und das eine oder andere Schnäppchen ergattern. Als Ausweichtermin ist der 21. April vorgesehen.

Teilnehmende Bürger können ihre Flohmarktstände jeweils auf ihren

eigenen Grundstücken in Vorgärten, Garagen oder Einfahrten aufstellen. Eine Genehmigung ist nicht nötig.

Wer als privater Anbieter beim Hausflohmarkt dabei sein möchte, kann sich bis 11. April unter Telefon 08035/2165 oder unter info@neubeuern.de mit dem Betreff „Anmeldung Flohmarkt“ sowie unter Angabe von Namen, Straße und Hausnummer melden. Die verschiedenen Standorte werden dann wieder auf der Neubeurer Webseite www.neubeuern.de veröffentlicht.



Um die Standorte für die Besucher besser kenntlich zu machen, stellt die Gemeinde bunte Luftballone zur Verfügung. Diese können ab 2. April bei der Gästeinformation am Marktplatz 4 abgeholt werden.

Bild: Pixabay